

Der 9. und 10. Lebensmonat

Spätestens jetzt ist es mit dem gemütlichen Schmusen und Kuschnen erst einmal vorbei, denn für das kleine Mobilitätswunder sind Schubladen und Schränke im 9. und 10. Lebensmonat definitiv interessanter.

Denn nicht nur die ersten Krabbelversuche werden zumeist mit Bravour gemeistert, sondern auch die Feinmotorik schärft sich, so dass es immer leichter wird, alleine zum Schrank zu krabbeln – ganz gleich, ob rückwärts, vorwärts oder robbend – eine Schublade aufzuziehen, den Inhalt auszuräumen und vor allem, einzelne Gegenstände gezielt fallen zu lassen. Das ist ein Riesenspaß!

Und noch ehe sich Mama oder Papa versehen, ist das Kind vom Schrank schon wieder weggekrabbeln und zieht sich ganz allein am Wohnzimmertisch hoch. Denn vielleicht gibt es hier ja noch etwas, was viel interessanter ist und ebenso zielsicher abgeräumt werden muss.

Wenn Sie der Überschallgeschwindigkeit Ihres Babys nicht ständig hinterher hechten möchten, gibt Ihnen dieses Video einen Überblick über all das, was Ihr Kind jetzt so anstellen könnte und was es auf jeden Fall entdecken möchte.